

15.07.2014

30. Deutsch - Amerikanischer Reserveoffiziersaustausch



Zu Gast bei Freunden

Major d.R. Rene Zander nimmt am 30. Deutsch – Amerikanisch Reserveoffiziersaustausch teil

25 Reserveoffiziere der Bundeswehr reisten im Juni 2014 zu Gasteinheiten in die USA und einer davon war ich. Eine Besonderheit, denn das Deutsch – Amerikanische Austauschprogramm feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

1985 unterzeichneten der Bundesaußenminister und sein amerikanischer Kollege das sogenannte "Memorandum of Understanding", das seitdem die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Streitkräften regelt, ganz unter dem Zeichen des transatlantischen Bündnissystems.

Drei Wochen hatten wir Zeit, das Leben der anderen kennenzulernen und zu versuchen, selbst möglichst aktiv daran teilzunehmen. In Amerika angekommen sind wir in Gasteinheiten aus allen Abteilungen der U.S. Army zugeordnet worden. Gemeinsam mit diesen Einheiten haben wir auf der anderen Seite des Atlantiks eine Übung absolviert.

"Wenn die da drüben drei Wochen durch den Schlamm robben, dann müssen wir das auch machen." Ziel war es, dass wir unter den amerikanischen Kameraden nicht auffielen, sondern als Teil ihrer Einheiten agierten. Doch nicht nur das: "Ein kulturelles Programm in und um Washington D.C." wurde ebenfalls durchgeführt. Sei es das Pentagon, das Capitol, der Nationalfriedhof in Arlington oder die Schlachtfelder des Bürgerkrieges, nichts wurde ausgelassen.

Für uns Teilnehmer des Austauschprogramms stand die persönliche Erfahrung im Vordergrund. Doch es ging um mehr: "Kooperation mit einer fremden Armee und dies ist immer schwer." Diese Zusammenarbeit sollte verbessert werden, auch bei den Reservisten. Was für mich sehr schwer war, als Fallschirmjäger in einer Artillerieeinheit zu arbeiten. Aber auch dies sollte kein Problem sein, da alle Abläufe nach „NATO-Standard“ abgelaufen sind. Nicht nur Übungsplatz und U.S. Army-Essen sollte es geben. Ausflüge nach Salt Lake City, Zion National Park, Mount Rushmore, Denver und ein Wild West Rodeo rundeten die Sache ab. Unsere Gastgeber hatten uns wirklich einen schönen Aufenthalt in den USA bereitet und wir freuen uns schon darauf, einige der Kameraden bald hier in Deutschland begrüßen zu dürfen.

Als Mitglied der RK Züllich im VdRBw e.V., war es eine besondere Ehre an diesem Austausch teilzunehmen.

Rene Zander

Major d.R.
